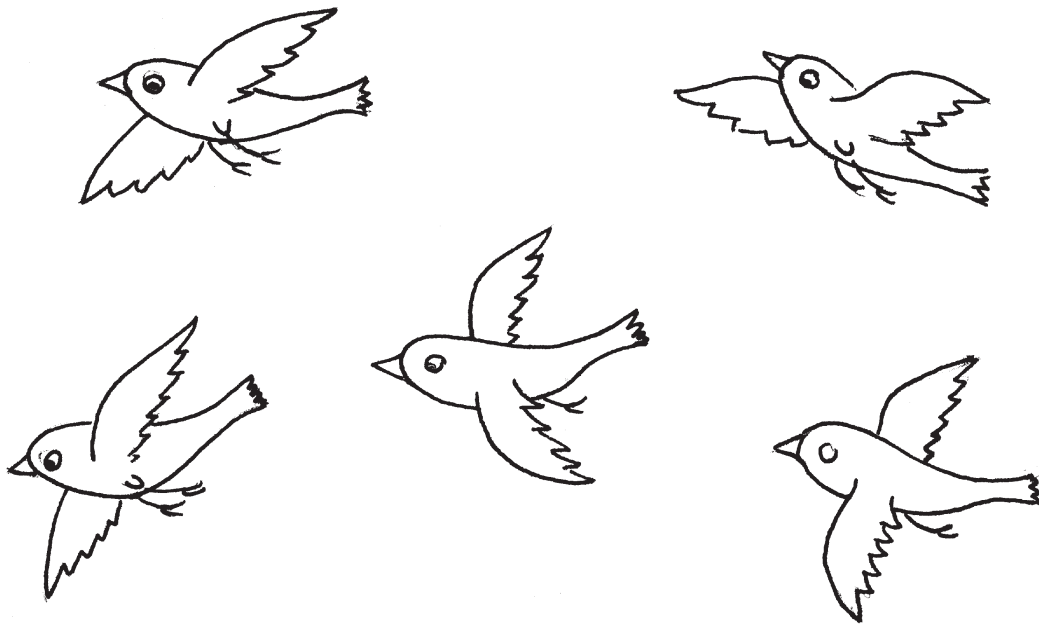


S – s – s

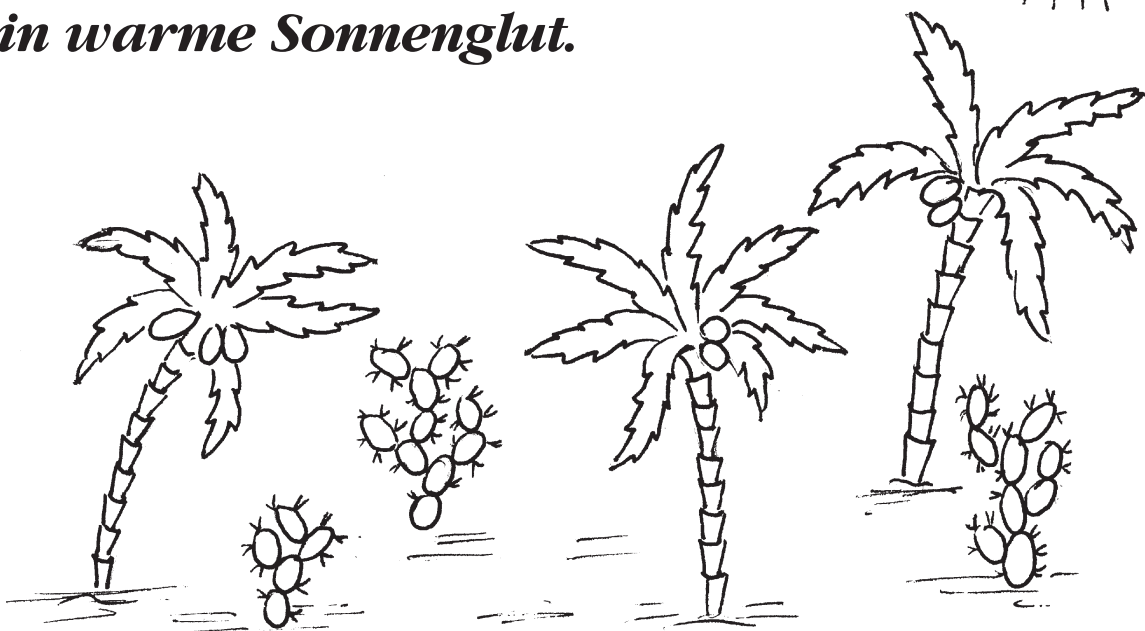
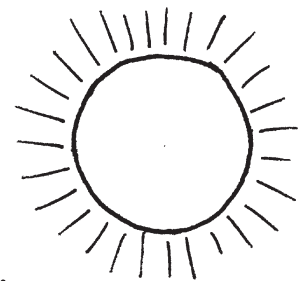
***Sause – sause – sause,
ich geh aus meinem Hause,
ich geh aus meinem Haus heraus
und schau nach schönem Wetter aus.
Sause – sause – sause***





F - f - f

***Der Wind trägt nun die Vögel fort,
sie müssen fort zu anderm Ort.
Der Wind – er trägt sie gut.
Die Winde, die sie spüren,
soll'n sie nach Süden führen,
in warme Sonnenglut.***



Oktoberthema: „Wind“

Tänze:

- Tanz mit den Seidenbändern (Les Sylphes von Burgmüller)
- Das große kecke Zeitungsblatt (Text Guggenmos, Melodie Kreuzsch-Jakob)
- Siebensprung (überliefert)
- Hejo, spann den Wagen an (getanzter Kanon, überliefert)

Musiken:

- Wir blasen in verschieden gefüllte Flaschen (Windmusik)
- Wir blasen auf selbstgemachten Panflöten
- Wir stellen ein Blasorchester zusammen aus Gießkannen, Schläuchen, Tüllen, Kämmen, Grashalmen, Papiertröten, Trinkhalmflöten

Lieder:

- Komm stell Dich mal mit mir in den Wind (Kreusch-Jakob)
- Über den Wolken (Reinhardt Mey)
- Winde wehn, Schiffe gehen (überliefert)
- Michel horch es geht der Wind (überliefert)
- Flattert vom Mast unsre Fahne im Wind (Horst G. Hoof)
- Hejo, spann den Wagen an (überliefert)
- Das große kecke Zeitungsblatt (Guggenmos / Vahle)
- Das Lied vom Leisen (Fischer-Olm)

Gedichte:

- Das große kecke Zeitungsblatt (Guggenmos)
- Aus ihrem großen, hellen Haus (FO)
- Sause, sause, sause, ich geh aus (überliefert)
- Der Wind trägt nun die Vögel fort (FO)

Spracharbeit:

- Wie fühlt sich der Wind an? (sanft, kalt, weich, böig, warm, streichelnd, wirbelnd, etc.)
- Wie sehen die Wolken aus?
- Was macht der Wind mit unseren Seidentüchern?
- Was für Winde gibt es? (Sturmwind, Sommerwind, Orkan, Wirbelsturm, Südwind)
- Welche Geräusche machen sie? (Lautmalerei)
- Z hören und als Buchstaben erkennen
- Phonemetüde „Wind“ (phonologische Bewusstheit)
- „Der Wind saust um die Ecken: – Wwww – www – www (MHZ: „W“)
- Er wirbelt allerlei Dreck auf: liii – ii –iiii (MHZ: „I“)
- Das lässt uns niesen: Nnn – tschi – nnn – tschi (MHZ: „N“)
- Und dann beruhigt er sich wieder: „D – d – d“ (MHZ: „D“)
- Alle rufen: „W – i – n – d!“

Stimmarbeit: Die Gedichte staccato und legato im Wechsel sprechen

Myofunktionelle Übungen:

- RL überprüfen
- ZÜ: Zunge kreisförmig mit Druck nach außen bei geschlossenem Mund vor den Zähnen herumfahren lassen.
- Zähneputzen: Mit der Zunge bei weit offenem Mund
- LÜ: Wie ein Fisch den Mund immer wieder rund öffnen und nach Luft schnappen, schließen (Gegenstände mit dem Mund ansaugen und transportieren)
- Opamund: Lippen über die Zähne ziehen und so sprechen
- Blaseübung: Die Seidentücher anblasen, Zeitungsschnipsel wegblasen, mit Strohhalmen Wasserwellen machen, Wattewolken blasen
- Windröhrenspiel sachte oder feste zum Klingen bringen mit Blasen

Visuelle Wahrnehmung:

- Wir beobachten, wie der Wind die Blätter und Zweige bewegt
- Wie bewegt der Wind die Wolken?
- Ein Zeitungsblatt wird vom Wind / Strohalm / anderen Zeitungsblättern / Föhn weitergeweht
- Wie bewegen sich verschiedene Materialien, wenn ein starker Wind (Föhn) weht? (Seide, Baumwolle, Wollpullover, Papier, Pappe etc.)
- Wind und Wasser: Wind kann schnell nasse Sachen trocknen, warum?
- Wir stellen Fähnchen (Streifen) aus verschiedenen Stoffen im Garten auf und beobachten sie im Wind
- Eine Zeitung wird angezündet auf der Wiese. Was macht der Wind mit der Zeitung, der Asche?
- Zeitungsbällchen verschiedener Größe ordnen

Auditive Wahrnehmung:

- Wir hören dem Wind zu
- Wir machen Windgeräusche
- Spiel mit der Windflöte: Wirbelwind, Sausewind, Wiegewind ...
- Der Wind bringt die pentatonischen Röhren in den Bäumen zum Klingen
- Was macht der Wind mit unseren Haaren? (Föhn)
- Was macht die Ülin / ein Kind mit der Zeitung? (Reißen, knuddeln, anzünden, blasen, über den Boden ziehen etc.)
- Welches Zeitungsbällchen hörst du fallen? Groß, mittel, klein?
- Wann hörst du ein Z?
Erst nur die Laute, dann zwei Laute, dann einsilbige Wörter mit Z am Anfang

Taktile Wahrnehmung:

- Wir machen unsere Hände nass und halten sie in den Wind
- Partnerarbeit: Verschiedene Körperteile werden sacht oder heftiger angeblasen. Wie ist das Gefühl dabei?
- Einige Kinder sitzen unter dem Schwungtuch, andere bewegen das Tuch auf verschiedene Weise auf und nieder. Wie fühlt sich das an?
- Zeitungsfetzchen werden auf verschiedene Körperteile gelegt. Wo sind sie?
- Zeitungsbällchen verschiedener Größe müssen erfühlt werden, mit dem Körper, mit den Händen

Stilleübungen:

- Das pentatonische Windröhrenspiel weitergeben, ohne dass es klingt
- Atemkreis
- Kerzenwandern mit sanftem Anblasen
- Seidentuch mit möglichst wenig Bewegung weiterreichen
- Japanball ohne Geräusch weitergeben

Märchen / Darstellendes Spiel:

- Die Gänsehirtin (Grimms Märchen)
- Spiel der Windkinder (FO nach Ellersieck)
- Heut wanderte durch unsre Stadt (Guggenmos)
- Schattenspiel: Vogelschwärme fliegen fort (FO)

Psychomotorik:

- Spieletüde: Beim Frisör
Ein Kind ist der Kunde, mehrere Kinder seine Haare. Sie wehen hinter ihm her, wenn er durch die Straße zum Frisör geht. Sie ängstigen sich (zittern) wenn sie den Frisör sehen. Ein Haarbüschel nach dem anderen fällt der riesigen Pappschere zum Opfer (die Haarkinder knicken ein). Mit einem Igelschnitt (Arme steif hochrecken) verlässt der Kunde den Laden.
Variante:
Ein Mädchen steht mit seinen Haaren im Wind (die Haare werden wieder durch Kinder dargestellt)
Jetzt kommt der Sausewind – der Wiegewind – der Blasewind ... wie bewegen sich die Haare?
- Wir fangen unsere Lebensluft in einem Japanball ein, Arbeit mit dem Japanball
- Arbeit mit dem Schwungtuch (Wassergehen, unter dem Wind laufen, Wolken machen, Luftballons / Bälle fliegen lassen etc.)

- Arbeit mit Tüchern (Baumwolltücher, Seidentücher, Chiffontücher)
- Wind und Wasser: Arbeit mit den langen Seidenbändern
- Arbeit mit dem Luftballon
- Zeitungsblatt und Luftballon: Die Zeitung wird zu einem festen Stab gerollt. Nun sollen auf möglichst verschiedene Weise beide Sachen bewegt werden (Luftballon wird mit dem Zeitungsstab balanciert, wandert auf dem Stab hin und her, wird mit dem Stab vorwärts geschoben, wird mit dem Stab geschlagen etc.).
- Sprünge – Erfahrung Hüpfball

Bastel- / Malaufgaben:

- Wir basteln uns Windpeitschen (Kreppstreifen schneiden. Einen dünnen Bambusstock oben kurz einschneiden, auseinanderbiegen und die Kreppstreifen reinzwängen. Mit Tesaband umwickeln)
- Wir schneiden aus einem Bambusrohr eine Panflöte oder blasen in verschieden volle Flaschen
- Gemeinschaftsarbeit: Einen Windkranz aus Seidenstreifen herstellen
Holzring an drei Punkten aufhängen, verschieden lange Seidenstreifen verschiedener wässriger Farben daran knoten und unten Glöckchen, Perlen, Knöpfe etc. drannähen
- Pustebilder herstellen
- Aus Abfallröhren vom Flaschner (oder Zimmermannsnägeln) Windgongs herstellen und im Garten aufhängen
- Auf blauem Fotokarton entsteht eine Landschaft mit großem Himmel. Am Himmel sind verschieden geformte Wolken (aus Watte oder Märchenwolle). Die Kinder können die Landschaft dazu malen oder die Einzelteile aus buntem Papier ausschneiden und kleben oder gleich alles aus Märchenwolle gestalten oder....
- Faltarbeiten: Vögel, Flieger, Sterne – alles in einen Busch hängen
- Kleine Windmühlen verschiedener Art aus Fotokarton basteln, an Stöckchen befestigen, in einem großen Blumentopf dem Wind aussetzen
- Drachen basteln
- Wir basteln einen Hut, ein Schiff, ein Flugzeug etc. aus Zeitungspapier
- Eine Collage aus großen Zeitungsbuchstaben, vor allem die „Z“ wie Zeitung suchen
- Verschieden große Bällchen aus Zeitungspapier und Tapetenkleister herstellen

Einheit „Das große kecke Zeitungsblatt“ (Gedicht und Lied) _____

Immer mit dem Springtanz anfangen

Materialbedarf:

- reichlich alte Zeitungen
- 3-4 Föhne von daheim mitbringen
- Kasette mit dem Lied von Vahle
- Instrument für die Ülin

1.) Singtanz: Siebensprung

- Hei, wir tanzen sieben Sprünge ... Takt 1-4 rechter Seitgalopp
- Wiederholung Takt 5-8 linksrum Seitgalopp
- Wer uns einen zeigen ... Takt 9-12 stehen, stampfen, klatschen
- Ein Kind springt in die Mitte und zeigt verrückte Sprünge, während die anderen im 4/4-Takt vier Takte durchklatschen und „holla, toll, super“ oder Ähnliches rufen. Darauf achten, dass die 1 betont geklatscht wird (laut-leis-leis-leis).
Mehrere Durchgänge

2.) Kontaktübung:

- Je zwei Kinder bekommen eine Doppelseite Zeitung. Klavier, Flöte oder Trommel intonieren einen Rhythmus. Die Kinder sollen den Rhythmus in Raumwege umsetzen, ohne sich zu behindern, obwohl sie beieinander bleiben sollen.

- b) Musikpause. Die Zeitung wird einmal gefaltet, die Kinder stellen sich drauf.
- c) Anderer Rhythmus
- d) Pause, wieder falten, draufstellen usw. ... bis es nicht mehr geht. Man kann schön beobachten, welche Kinder kooperationsbereit sind und welche hier noch dazulernen müssen. Diese Übung kann auch erst einmal jedes Kind für sich allein machen.

3.) Blaseübung:

- a) Zwei Kinder versuchen, eine Zeitung wie der Wind durch Blasen fliegen zu lassen.
- b) Wie geht das zu dritt?
- c) Wie zu viert? (Die Kinder werden merken, dass es zu mehreren, die gut kooperieren, am besten geht.)
- d) Wie geht's, wenn man einen Föhn zu Hilfe nimmt?

4.) Hör-Reaktionsübung:

- a) Sitzkreis. Die Kinder falten die Zeitung wieder auseinander. Die Ülin trällert oder spielt einen Ton, hört der auf, muss die Zeitung mit einem Ruck auseinander gerissen werden. Wiederholen bis die Schnipsel zu klein sind.
- b) Auch hier kann man entweder die Kinder allein oder zu zweit arbeiten lassen.

5.) Gedichtrezitation „Das große kecke Zeitungsblatt“ von Guggenmos: (Blatt mit Text und Zeitungsschnipseln aufhängen)

Die Ülin trägt mit lebhaftester Körpergestik das Gedicht vor, damit die Kinder später schon ein paar Bewegungsmuster als Vorbild haben.

6.) Spracharbeit: Was ist in dem Gedicht passiert?

- a) Gedächtnisschulung (wer – wo – wie – was)
- b) Reihenfolgeübung (was geschah nacheinander)
- c) Spracherweiterung Verben (wie hat sich das Zeitungsblatt bewegt? Vormachen!)

7.) Gedichtgestaltung mit Handgesten:

- a) Die Bewegungen des Zeitungsblattes im Sitzen mit den Händen nachvollziehen, passend zum rezitierten Text.
- b) Nochmals Handgestenspiel, diesmal mit dem eingespielten Lied von Vahle.

8.) Darstellendes Spiel:

- a) Die Kinder spielen selber das Zeitungsblatt, rollen sich, wirbeln hoch, schlurfen etc.
- b) Je zwei Kinder spielen den Text: Eines ist der Dichter, der immer versucht das Blatt zu kriegen, das andere ist das Blatt, das sich davonmacht.
Hier werden einige „Dichter“ nicht einsehen, warum sie sich das „Blatt“ nicht packen sollen. Text anhören: Kriegt er's???
- c) Die Kinder bekommen ein Zeitungsblatt und spielen das Lied mit der Zeitung.

9.) Stilleübung / Kinästhetik:

- a) Partnerübung: Einer liegt mit geschlossenen Augen am Boden, der andere legt ganz zart auf verschiedenen Körperteilen Zeitungsschnitzel ab. Können wir es nur auf der nackten Haut oder auch an bekleideten Körperteilen erspüren?
- b) Die ganze Gruppe liegt und die Ülin legt vorher gerollte Zeitungsbällchen ab.
- c) Variation: Die Kinder sollen nicht nur fühlen, an welcher Stelle das Bällchen abgelegt wurde, sondern auch wie groß es war (hier kann nur zwischen groß-mittel-klein differenziert werden).

10.) Auditive Übung:

- a) Die beim Basteln verschieden großen Zeitungsbällchen fallen zu Boden. War es ein großes, ein kleines, ein mittleres?